

Offener Brief

**An: Ev.-luth. Stadtkirchenverband
Stadtsuperintendent Herr Puschmann
Bezirksbürgermeisterin Linden-Limmer
Frau Barbara Knoke
Lokale Presse**

Das Stadtteilforum Linden-Süd ist in seiner Sitzung am 7. Juni 07 über die Sparpläne des Stadtkirchenverbandes bezüglich der Erlöserkirchengemeinde informiert worden.

Drohender Personalabbau, Zusammenlegung der Gemeinde mit einer anderen, womöglich Gefährdung des Standortes und das mögliche Ende des Projektes Gospelkirche lösten Empörung und Unverständnis bei den Mitgliedern des Stadtteilforums aus.

Die Erlöserkirchengemeinde und besonders die Gospelkirche gehören zum Netzwerk von Einrichtungen, die für das soziale Leben in unserem in vielerlei Hinsicht belasteten Stadtteil Verantwortung übernehmen und unverzichtbar sind.

Die Erlöserkirche wirkt über ihre Gemeindegarbeit hinaus durch eigene Aktionen und Zusammenarbeit mit anderen in den Stadtteil hinein. Jährliche Konzerte zu Gunsten von Stadtteileinrichtungen verschiedenster Art und das Kinder musical, das mit Schulen aus Linden-Süd in 2007 zur Aufführung kam, sind dafür Belege.

Das Stadtteilforum weist alle an den Sparbeschlüssen der Landeskirche und des Stadtkirchenverbandes Beteiligten darauf hin, dass Linden-Süd weiterhin eine evangelische Kirchengemeinde braucht, die sich mit der erheblichen Fluktuation der Gemeindegmitglieder kreativ auseinandersetzt, und damit der Kirche und dem sozialen Gefüge des Quartiers gut tut.

Die Gospelkirche hat mit Gottesdiensten und Konzerten viele Menschen auch von außerhalb unseres Stadtteils wieder der Kirche näher gebracht. Für das Stadtteilforum gehören die Gospelgottesdienste und –konzerte unverzichtbar zum kulturellen Angebot des Quartiers.

**Deshalb:
Linden-Süd braucht die Erlöserkirchengemeinde und die Gospelkirche!**

**Für das Stadtteilforum
die SprecherInnen Uwe Horstmann und Marit Kukat**